

Ausgabe 2013/01

Wolfsbacher Nachrichten



Inhalt

Bürgermeister
Kindergarten
Gratulationen

Seite 2 - 4
Seite 5 - 7
Seite 10 - 12

Ärzte
Schulen
Vereine/Berichte/Feuerwehr

Seite 5
Seite 7 - 10
Seite 12 - 23

BÜRGERMEISTER



Liebe Wolfsbacher/innen!

Ich möchte Sie, liebe Wolfsbacherinnen und Wolfsbacher, über das aktuelle Gemeindegeschehen am Laufenden halten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Februar 2013 den Rechnungsabschluss 2012

einstimmig beschlossen.

Nachdem es uns 2011 gelungen war, den Nettoschuldenstand um € 494.000 zu verringern, konnten wir diesen im Jahr 2012

von € 1.976.000

um € 465.000

auf € 1.511.000 abermals reduzieren.

Wir gehören damit zu den am geringsten verschuldeten Gemeinden des Bezirkes und sind damit für die Zukunft gut gerüstet.

Die größten Investitionen im Vorjahr waren die Schulsanierung mit € 233.800, der Gemeinde- und Siedlungsstraßenbau mit € 193.400, die Dachsanierung des Kindergartens und Photovoltaikanlagen am Gemeindezentrum und am Kindergarten mit € 128.700, der Geh- und Radweg samt Straßenbeleuchtung bis zum Friedhof mit € 115.900 und der Wasser- und Kanalbau mit € 107.000.

Weiters wurden die Grundablösen für den Geh- und Radweg, für den Parkplatz neben dem Friedhof und für die Verbreiterung der Einfahrt Königleiten beschlossen.

Die Gemeinderatssitzung am 29. April 2013 war ebenfalls von Übereinstimmung geprägt. Am Beginn der Sitzung konnte ich im Rahmen des GEMEINDE VIFZACK - Landesprojektes die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer der 3. Klasse, die Direktorin der Neuen Mittelschule Wolfsbach und die Eltern der Schülerinnen und Schüler begrüßen. Der „NÖ GEMEINDE VIFZACK“ soll das Interesse an Politik stärken und die Mitbeteiligung von jungen Menschen am politischen Prozess fördern, darüber hinaus soll er deutlich machen, wie die unterschiedlichsten Lebensbereiche mit Politik verbunden sind.

In dieser Sitzung bzw. in der Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2013 wurden die Grundsatzentscheidungen und die Auftragsvergaben über die Projekte des laufenden Jahres beschlossen.

Die Arbeiten für die Neugestaltung des Kindergarten-spielplatzes wurden mit einer Gesamtsumme von € 63.263,65 vergeben.

Für die Sanierung der Neuen Mittelschule im zweiten Obergeschoss wurden die Arbeiten an die Firmen in der Gesamthöhe von € 218.861,68 in Auftrag gegeben.

Die Asphaltierung des Rad- und Gehweges nach und der Siedlungsstraßen in Königleiten wurde in Auftrag gegeben.

Weiters wurden die Grundablösen und Änderung der Gartenmauern für die Verbreiterung der Zufahrt nach Königleiten gebilligt.

Der Wiedereinstieg in die Aktivphase der NÖ Dorferneuerung fand ebenfalls die Zustimmung aller Gemeinderäte.

Ein weiterer wichtiger Punkt für die weitere Entwicklung des privaten Wohnbaues war die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes, bei dem es vor allem um die Umwidmung weiterer Flächen auf Bauland südlich der Dr. Koref Straße ging.

In diesem Zusammenhang wurde auch schon die Planung der neuen Siedlungsstraße samt Ver- und Entsorgung, inklusive Straßenbeleuchtung des neuen Siedlungsgebietes mit 20 Bauparzellen an die Fa. IKW (Amstetten) vergeben.

Nach der guten Beteiligung an den Bürgerabenden am 6. Mai und 6. Juni d.J. hat der Gemeinderat das evaluierte Leitbild der Gemeinde im Rahmen der NÖ Dorferneuerung beschlossen.

Der Gemeinderat hat Herrn Vizebürgermeister Mag. Josef Wagner zum Bildungsgemeinderat ernannt.

Mit Freude und auch mit Stolz darf ich unserem Vizebürgermeister zur Ernennung zum Direktor des Stiftsgymnasium Seitenstetten gratulieren und ihm zu dieser neuen Aufgabe alles Gute, Erfolg und Gottes Segen wünschen. Er ist der erste Nichtgeistliche seit Bestehen des Stiftsgymnasiums Seitenstetten, dem diese verantwortungsvolle Aufgabe übertragen wurde. Das ist auch ein Ausdruck seiner hohen fachlichen und menschlichen Kompetenz und ein Zeichen von großem Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.

Ein wichtiger Punkt, welcher ebenfalls die Zustimmung aller Gemeinderäte fand, war die Mitbeteiligung beim behindertengerechten Umbau des Bahnhofes St.Peter/Au, bei dem die Gemeinden Ertl, St.Peter/Au, Seitenstetten und Wolfsbach auch finanzielle Beiträge leisten. Es werden zwei Lifte (ein Lift auf der Südseite und ein Lift zum

Bahnsteig) errichtet, davon haben die Gemeinden einen einmaligen Beitrag von € 50.000 und jährlich € 4.000 für die Wartung eines Liftes aufzubringen. Unsere Gemeinde beteiligt sich auf Grund der Einwohneranzahl mit 16,63% mit einem einmaligen Investitionskostenbeitrag in Höhe von € 8.315 und mit € 724,80 an den jährlichen Wartungskosten.

Weiters wurde mit der ÖBB vereinbart, dass die Zufahrtstraße von der „Wolfsbacher-Seite“ asphaltiert wird, sechs Parkplätze und 17 Fahrradabstellplätze errichtet werden.

Auch die Zusage der ÖBB, sich mit € 50.000 an der geplanten Sanierung der Gemeindestraße von Adersdorf nach Bubendorf zu beteiligen, bleibt aufrecht. Die Höhe der Landesförderung ist noch offen.



*Bei der Vertragsunterzeichnung am 28.06.2013 in Wolfsbach
Foto v.l.n.r. 1.Reihe: Bgm. Alois Panstingl (Ertl), Bgm. Gerhard Wieser (St.Peter/Au), Bgm. Franz Deinhofer (Seitenstetten) und Bgm. Franz Sturm (Wolfsbach) 2.Reihe: Ernst Mühlberger (ÖBB), Juliane Schönberger (ÖBB), DI Rudolf Wroblewski (ÖBB) und GGR Franz Bittner (St.Peter/Au)*

Nach fachlicher Beratung und Unterstützung von Mag. Werner Brunmayr von der Fa. Enerpro wurde beschlossen, die restlichen 45 Straßenleuchten „Typ Altstadtleuchte“ im Ortsgebiet auf die energiesparenden LED-Leuchtmittel umzurüsten und um die Landesförderung anzusuchen.

Der Auftrag wurde an die Bestbieterin, die Fa. Vogel, St.Peter/Wolfsbach mit einer Gesamtauftragssumme von € 35.601,84 vergeben.

Als Bürgermeister darf ich noch zu einigen aktuellen Themen Stellung nehmen:

Zu Beginn der Sommerferien haben wir die dritte Bauetappe der Schulsanierung gestartet.

Wir beabsichtigen das zweite Obergeschoss komplett zu sanieren, d.h. die Fenster, die Abhängendecken, die Türen und das Stiegengeländer sollen ausgetauscht und die Räumlichkeiten und Lehrmittel der Neuen Mittelschule auf den neuesten Stand gebracht werden.

Ebenfalls in diesem Zeitraum werden wir den Kindergarten-Spielplatz komplett neu gestalten und damit für unsere Kleinsten ideale Bedingungen zu deren Betreuung schaffen.

Am 6. Mai haben wir mit dem Weiterbau des Geh- und Radweges vom Friedhof nach Königleiten begonnen und ich danke den Familien Pallinger, Kirchweger und Riedler für die Grundabtretung.

Vorher hat die Abwassergemeinschaft Riedler (Maria u. Siegfried Riedler, S. u. J. Riedler GmbH., Herbert Pallinger, Wilfried Penzendorfer und Rosemarie Reisenbichler) den Kanal selbst verlegen lassen bzw. selbst mitgeholfen, was auch für die Gemeinde bzw. für die Gemeindebürger eine große finanzielle Ersparnis zur Folge hat.

Durch die Zusage von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, dass die Straßenmeisterei St. Peter/Au den Geh- und Radweg errichtet, erspart sich die Gemeinde viel Geld. Danke dem Landeshauptmann und danke dem Straßenmeister Johann Stocker und seinen Mitarbeitern für die Arbeit.

In diesem Zug wird auch die Straßenbeleuchtung auf das umweltfreundliche LED System umgestellt und ein Schlauch für ein Telefonkabel mitverlegt.

Erfreulich ist auch, dass die Haager Straße (Landesstraße) vom Ort bis nach Königleiten mit einem neuen Asphaltbeleg versehen wird.

Weiters wird auch die Einfahrt Königleiten verbreitert, ein Gehweg errichtet, und die Kreuzung damit sicherer gestaltet.

Dies ist umso wichtiger, da unsere neue Ärztin Frau Dr. Brigitte Panholzer am 1. Juli die neue Ordination in Königleiten eröffnete.

Ich danke dem bisherigen Arzt Dr. Wolfgang Moser für ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde, für seine Arbeit im Dienste der Wolfsbacher Bürger und für seine Bemühungen so eine kompetente Nachfolgerin zu finden.

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen war der Standort Königleiten die einzige Möglichkeit für die Errichtung der neuen Ordination samt Hausapotheke, und es ist auch ein großer Vorteil für die Patienten, dass sie die Medikamente aus der Hausapotheke direkt vom Arzt bekommen.

Ich danke Frau Dr. Brigitte Panholzer, dass sie die Ordination errichtet hat und uns für die ärztliche Versorgung von Wolfsbach zur Verfügung steht. Ich möchte allen danken, welche das Projekt Arztordination in Königleiten unterstützt haben und dadurch mitgeholfen haben, die ärztliche Nahversorgung in Wolfsbach zu sichern.

Danke vor allem den Familien Josef und Edith Riedler für den Baugrund für die Ordination. Den Familien Aichberger/Gerg und Petrik für die Grundabtretung bei der Siedlungseinfahrt und den Nachbarn Penzendorfer, Schäffer, Hofner und Blumauer für die Unterstützung.



Bürgermeister Franz Sturm und Dr. Wolfgang Moser gratulieren am 01. Juli zur Eröffnung der neuen Arztpraxis in Königleiten.
sitzend (v.l.n.r.): Nicole Hirtenlehner, Margit Krondorfer,
stehend (v.l.n.r.): Dr. Wolfgang Moser, Dr. Brigitte Panholzer, Bgm. Franz Sturm.

Vor kurzem haben wir auch zwei wichtige Zukunftsprojekte gestartet:

- Das Entwicklungskonzept und die
- NÖ Dorferneuerung - Leitbild

Das **Entwicklungskonzept** ist die Planung der zukünftigen Raumordnung. Die Raumordnung regelt alle Fragen der Flächenwidmung; d.h. wo sind die zukünftigen Flächen für die Siedlungen und Betriebsstandorte und wie können die Gebäude in der Streusiedlung und die „Vierkanter“ erhalten werden?

Dieses Vorhaben wird derzeit im Gemeinderat intensiv beraten, und wir werden die Bürgerinnen und Bürger in die Planung miteinbeziehen.

Im Rahmen der **Nö Dorferneuerung** wurde das Leitbild aktualisiert und vom Gemeinderat beschlossen. In den gut besuchten moderierten Bürgerabenden am 6. Mai und 6. Juni dieses



Sprecher der Arbeitsgruppen beim 2. Bürgerabend am 6. Juni 2013;
Foto v.l.n.r.: Gemeinderat Rupert Schlager, Bürgermeister Franz Sturm, Manfred Pils, Florian Wagner, Mag. Sandra Grossalber, Mag. Christian Mitterlehner, Rita Karan, Willi Hotes, Vizebürgermeister Mag. Josef Wagner, Leopold Drescher.

Jahres wurden die Vorschläge der anwesenden Bürgerinnen und Bürger festgehalten und in das Leitbild einbezogen; dieses kann von der Gemeindehomepage heruntergeladen werden. Die neun Sprecher der Projektgruppen unter der Leitung von Vzbgm. Mag. Josef Wagner werden sich bemühen möglichst viele Vorschläge in die Tat umzusetzen. Ich werde sie dabei unterstützen.

Um Beruf und Familie leichter vereinbaren zu können habe ich zu einem Elternabend eingeladen, um die **Nachmittagsbetreuung** für die Kindergarten- und Schulkinder abzuklären. Auf Grund der interessierten Eltern zeichnet sich eine Möglichkeit ab, ab Herbst 2013 jeweils Montag und Dienstag bis 16:00 Uhr eine Nachmittagsbetreuung für die Kindergarten- und Volksschulkinder anzubieten.

Auf Initiative von Bauernbundobmann und geschäftsführenden Gemeinderat Josef Unterberger hat eine Arbeitsgruppe die Richtlinien für die gegenseitige Unterstützung bei Brandunfällen überarbeitet.

In der Vollversammlung am 8. April d.J. wurden die neuen Richtlinien einstimmig beschlossen.

Inzwischen haben alle 187 Mitglieder die aktuellen Daten und die Einstufung für die Hilfeleistung am Gemeindeamt gemeldet.

Ich danke GGR Josef Unterberger und den Kolleg/innen im Bürgerservice für die geleistete Arbeit.

Einen großen Erfolg brachte für einige Wolfsbacher der Bundeswettbewerb von „Prima la Musica“ in Sterzing in Südtirol.

1. Preis: Elisabeth, Leonhard und Hubert Aichberger und Gregor Strohmayer;
2. Preis: Paul Aichberger.

Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Leistungen! Ich bin stolz auf unsere musikalische Jugend, wir brauchen uns um die Zukunft unserer Musik keine Sorgen machen.

Abschließend wünsche ich allen Wolfsbacherinnen und Wolfsbachern einen schönen Sommer, den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien, allen erholsame Urlaubstage und der Landwirtschaft eine gute Ernte.

Ihr Bürgermeister

Franz Sturm

DR. WOLFGANG MOSER



Sehr geehrte
Wolfsbacherinnen
und Wolfsbacher!

Geschätzte
Patientinnen und
Patienten!

Wie Ihnen sicher
schon bekannt ist,
habe ich meine
Ordination als
praktischer Arzt
in Wolfsbach mit
Ende Juni 2013
geschlossen.

Im April 1985 habe ich die Stelle des praktischen Arztes von meinem Vater, Herrn Med. Rat. Dr. Alfred Moser übernommen. Dieser war seit 1960 als niedergelassener Arzt in Wolfsbach tätig. Nach 28 Jahren, in denen ich für die medizinische Basisversorgung in unserer Gemeinde zuständig war, möchte ich mich auch auf diesem Wege bei meinen Patientinnen und Patienten für die vielen Jahre, in denen sie mir ihr Vertrauen geschenkt haben, herzlich bedanken. Ich bedanke mich besonders dafür, dass ich manche von ihnen mitunter vom Beginn meiner Tätigkeit an, auch über mehrere Generationen hinweg, mit Rat und Tat begleitet habe und so ihr Hausarzt im besten Sinn des Wortes sein durfte. Sollte jemand mit meiner Betreuung nicht zufrieden gewesen sein, so tut mir das sehr leid und ich ersuche um Nachsicht, dass mein Bemühen nicht den gewünschten Erfolg gebracht hat.

Ich verabschiede mich auch von dieser Stelle aus von meinen Patientinnen und Patienten als ihr betreuender Arzt.

Gleichzeitig ersuche ich Sie, meiner Nachfolgerin, Frau Dr. Brigitte Panholzer, das gleiche Vertrauen entgegenzubringen wie mir. Frau Dr. Panholzer errichtete ein neues Ordinationsgebäude nach neuestem Standard in der Königslebensiedlung. Dadurch konnte auch der Erhalt der Hausapotheke für Wolfsbach gesichert werden! Frau Dr. Panholzer ist seit vielen Jahren als Vertretungsärztin tätig und konnte sich so einen reichen medizinischen Erfahrungsschatz aneignen. Sie wird sich sehr um Sie bemühen.

Mit besten Grüßen

Ihr Dr. Wolfgang Moser

DR. BRIGITTE PANHOLZER

Frau Dr. Brigitte Panholzer hat am 1. Juli 2013 die Ordination für Allgemeinmedizin mit Hausapotheke von Herrn Dr. Moser Wolfgang übernommen.

Das Ordinationsteam - Frau Dr. Panholzer Brigitte, Frau Krondorfer Margit und Frau Hirtenlehner Nicole, wird Sie gerne in den neuen Räumlichkeiten in Königsleiten 8 betreuen.

Die Ordinationszeiten lauten wie folgt:

MO	7:30 – 12:00
DI	7:30 – 12:00 und 17:00 – 19:00
MI	7:30 – 12:00
DO	geschlossen
FR	7:30 – 12:00

Die bisherige Telefonnummer 07477/8230 wird beibehalten. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!



Das Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Wolfsbacher Bevölkerung!

KINDERGARTEN

Bei uns im Kindergarten gab es im heurigen Jahr einige Neuerungen und natürlich wieder viele Aktivitäten, die sich wie immer aus dem Jahreskreis ergaben.

Eine der Neuerungen ist unser Kindergartenlogo, das wir Ihnen vorstellen wollen:

Kindergarten Wolfsbach



Neu sind auch unsere Portfoliomappen. In unserer Portfoliomappe dokumentieren wir die Arbeiten und die Fortschritte der Kinder.

Unsere pädagogische Arbeit mit den Kindern hat sich nicht geändert. Die Überlegungen für unsere

Vorbereitung umfassen verstärkt ein gemeinsames Planen mit Kindern.

Auf Grund unserer Dokumentationen lernen die Kinder selber so früh wie möglich ihre Stärken und Möglichkeiten zu erkennen und darauf aufzubauen.

Durch die Gestaltung der Portfoliomappen wird sichtbar, wie jedes Kind das Spiel – und Lernangebot für sich aufnimmt und in seiner Entwicklung aufbaut.

Die Kinder haben beim Durchblättern ihrer Mappe die Möglichkeit, besondere Momente Revue passieren zu lassen, die ihre ganze Kindergartenzeit beinhalten.

Durch die Reflexion und die Dokumentation werden die Kinder vor allem zum Reden angeregt und somit die Sprache gefördert.

Was haben wir zum Beispiel dokumentiert?

- wie die Kinder im Winter den Schnee in den Raum holten in Form von Rasierschaum und in dem weichen Material Spuren zeichneten.



- wie sie mit echtem Schnee die Kälte spürten und das Zerrinnen, wenn man ihn in Händen hält.
- wie es geht einen Faschingshut zu basteln.
- wie lustig es bei uns im Fasching zu geht.
- wie aufregend es ist der Bohnenkönig zu werden und wie herrlich die Krapfen geschmeckt haben,

die wir vom Hause Karan bekommen haben und wie wir uns über die Bilderbücher gefreut haben die ebenfalls vom Hause Karan gespendet wurden. Vielen Dank!

- wie treiben wir den Winter aus?
- was passiert, wenn man Kresse anbaut und wann kann man sie essen?
- Palmbuschen binden, Osterkörberl kreieren, Englischunterricht, Besuch vom Patenzahnarzt Dr. Gugler, Sehtest, Schulveranstaltungen oder ganz wichtig:
- Ich kann schon Masche binden, meinen Namen schreiben, in der Bauecke eine Wasserrohrleitung bauen, ein Puzzle ganz alleine zusammenstellen usw.

Es werden von unseren Aktivitäten Fotos gemacht und je nachdem, was das Kind dokumentiert haben will, was ihm wichtig ist, wo man einen Fortschritt sieht oder was ihm einen bleibenden Eindruck hinterlässt, das wird in der Portfoliomappe festgehalten.

Jede Mappe gestaltet sich individuell, alleine schon durch die Zeichnungen, die so verschieden sind und einzigartig. Dokumentiert werden auch Aussagen zu den Fotos oder Zeichnungen.

Eine Neuerung, man kann fast sagen eine historische Veränderung, wird es in unserem Garten geben. Der einstige, alte Schulgarten bekommt nach so vielen Jahren ein neues Gesicht.

Herr Unterbuchschachner hat nicht nur alles sehr gut durchdacht und geplant, er hat auch unsere Wünsche berücksichtigt.

Wir schicken 16 Kinder in die Schule, die den schönen Garten nicht mehr benutzen können, aber 66 Kinder werden ab September große Freude daran haben.

Mit dieser Vorfreude verabschieden wir uns in die Ferien, denn wieder einmal geht ein arbeitsreiches, interessantes und auch lustiges Kindergartenjahr zu Ende.



Das Kindergartenteam wünscht Ihnen einen schönen Sommer und abschließend wollen wir Ihnen einige lustige Anekdoten erzählen:

Ein Kind kratzt sich heftig am Kopf.
Frage: „Hast du Läuse?“
Antwort: „Nein, nicht viele!“

Ich erzählte von meiner Mama: „Meine Mama ist schon ganz alt.“
Kind: „Warum ist deine Mama ganz alt?“
Kind: „Schau, weil wenn das Kind (in dem Fall ich!) schon ganz alt ist, ist auch die Mama ganz alt.“

Ein Kind besucht regelmäßig eine Logopädin (Sprachtherapeutin). Als ein anderes Kind fehlte, weil es zur Sehschule musste, fragte ich die Kinder: „Weiß jemand warum der S. heute fehlt?“
Kind: „Ja, der ist heut bei der Augenlogopädin!“

„Kinder, habt ihr schon eine Schultasche?“
Kind: „Ja, aber eingerichtet ist sie noch nicht!“

Die Helferin will einen Kübel wegräumen und geht bei einem Kind vorbei.
Kind: „Wer hat denn schon wieder g´spiam (gebrochen)?“

Ich belausche ein Gespräch in der Puppenecke.
Kind: „Ich bin ein Kieberer.“
Ich: „Was ist denn ein Kieberer?“
Kind: „Das ist ein Bulle.“
Ich: „Ach so, also ein großer Stier.“
Kind: „Nein, das ist keine Kuh.“
Ich: „Ja eh, halt ein Stier, das ist ein Bulle.“
Kind (genervt und totales Unverständnis in den Augen zu lesen, wovon ich eigentlich spreche, startet noch einen Versuch, mir das zu erklären):
„Bulle darf man nicht sagen, da wird man eingesperrt.“
Ich: „Und Kieberer?“
Kind: „Da nicht.“
Ich: „Aber was ist ein Kieberer?“
Kind: „Na ja, die Polizei.“
Ich: „Ach so, aber warum sagst du dann Kieberer?“
Kind: „Das ist der Nachname der Polizei.“

Elfriede Bader, KD

VOLKSSCHULE

Die Volksschule Wolfsbach ist auf einem sehr guten Weg. Als Ökolog-Klimabündnis- und Gesunde Schule ausgezeichnet, sehen wir uns verpflichtet, verantwortungsvoll unsere Schulqualität stetig zu steigern. Unser Motto FAIR-AKTIV-GEMEINSAM-REGIONAL setzen wir unter anderem mit der Arbeit in unserem neuen Lernkarussell seit November bis 16. Mai 2013 um. Einmal in der Woche fand es jetzt am Donnerstag von 8.00 bis 9.00 Uhr statt.



Alle SchülerInnen waren in altersgemischten Gruppen eingeteilt und absolvierten ein Lern- und Arbeitsprogramm in 5 entdeckenden Lernstationen, das jeweils nach 5 Wochen erreicht worden ist.



Entdeckendes Lernen



Erfahrungsorientiertes Lernen mit verschiedensten Lernmaterialien



Kreativität und Konzentration



Signifikantes Lernen



Informelles Lernen

Rückblick auf das Schuljahr 2012/13

Aktivitäten wie das Eislaufen in der Eishalle in Amstetten, Theaterbesuch „Der gestiefelte Kater“ in der Pölzhalle (Busfahrt wurde vom Erlös der Gesunden Jause finanziert), Schuleinschreibung, Bewegungs-Workshops mit dem Coach der Gesunden Schule, Ernährungsstunden mit der Seminarbäuerin, Faschingsstunde, Anbetungstag, Versöhnungsfest, Waldlehrausgänge, Zahngesundheitsstunde, Unterricht mit den Studentinnen, Raika-Zeichenwettbewerb, Mike-Cup, Bildungsstandards, Radfahrprüfung, Kennenlernfest, Große Pause im Freien, Tag der offenen Tür mit Musik, Theater und Tanz-Aufführungen und Werkausstellung beim Rundgang durch die Schule am 7. Juni 2013, Schwimmwoche, Lesenacht und Wandertag, sowie der Bunte Rasen ließen dieses Schuljahr für die Kinder und Lehrerinnen sehr abwechslungsreich und erfolgreich werden.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 2. September 2013 um 8.00 Uhr mit dem Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche.

Erholbare Ferien wünschen die Lehrerinnen der Volksschule Wolfsbach mit

Veronika Schmelzer, VD

NNöMS WOLFSBACH



Mit dem Schuljahr 2013/14 erweitern wir die NNöMS um eine weitere Klasse. Die Zusammenarbeit mit unserer Partnerschule der HAK Waidhofen ist sehr gut und wir sind froh, mit Herrn Mathias Weis einen sehr motivierten und engagierten Lehrer aus dieser Schule bei uns zu haben.

Die Bildungsstandards wurden in diesem Schuljahr in Englisch abgehalten.

Unser Leseprojekt an der Schule (eine Stunde LESEN fortlaufend über eine ganze Woche) bewährt sich sehr gut, was auch in den Ergebnissen des „Salzburger Lesescreenings“ zu erkennen ist.

NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS

Autorenlesung an unserer Schule



Die Autorin Frau Vera Vogt las aus ihren Büchern und begeisterte damit die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse.

Workshop zur Gewaltprävention



Im Rahmen des Unterrichts Soziales Lernen nahm die 3. Klasse an einem Workshop zur Gewaltprävention teil. Dieser fand an jeweils zwei Freitagnachmittagen in der Schule statt.

Um genügend Kraft für die körperlichen Strapazen zu haben, wurden die Kinder vorher von Ihrem Klassenvorstand Frau HOL Greiner bekocht.

Projekttag der NNÖMS



Alle SchülerInnen der Schule sahen sich gemeinsam den Film „TAST THE WASTE“ an. Im Anschluss daran beschäftigten sie sich wie durch Veränderung Klimaschutz möglich wird.

Frau Sabine Hippmann – Unternehmensberaterin für Ökomanagement – erarbeitete mit den Kindern wie man Lebensmittelverschwendung stoppen kann.



Die 3. und 4. Klasse wurde vom Roten Kreuz St. Peter/Au über Erste Hilfe Maßnahmen informiert.



Die SchülerInnen und Lehrerinnen beim gemeinsamen Backen in der neuen Schulküche.

Durch den Verkauf von frischen Bio-Weckerln und Getränken konnte dem Roten Kreuz eine Spende überreicht werden.

Projekt Gemeinde VIFZACK



Der Besuch einer Gemeinderatssitzung war für die SchülerInnen der 3. Klasse der NNÖMS Wolfsbach ein Höhepunkt bei der Durchführung des GemeindeVIFZACKS. Es war für die Kinder, ihre Eltern und LehrerInnen eine interessante Erfahrung, den Ablauf einer Gemeinderatssitzung und deren Modalitäten mitzuerleben. Wir bedanken uns beim Herrn Bürgermeister und den Gemeinderäten für die Einladung.

Einen herzlichen Dank an Herrn Christian Kammerhofer (Jugendgemeinderat) und Herrn Karl Schadauer (Gemeinderat). Sie besuchten eine Unterrichtsstunde der 3. Klasse und erarbeiteten mit den Kindern verschiedene Aufgabengebiete in einer Gemeinde. Ein gemeinsamer Blick auf die Homepage der Gemeinde Wolfsbach rundete die Informationsstunde ab.

Beim Besuch im Gemeindeamt Wolfsbach informierten sich die Kinder über die Aufgaben der dort arbeitenden Personen. Herr Amtsleiter Florian Kammerhuber zeigte den SchülerInnen alle Räumlichkeiten und erzählte aus seinem Arbeitsbereich. Sie erfuhren in welchen Angelegenheiten sich die BürgerInnen in Wolfsbach an das Bürgerservice im Gemeindeamt wenden können.



Zeichenwettbewerb der Raika

Preisverleihung



Am 12. April fand die Preisverleihung für den Zeichenwettbewerb der Raika statt. Alle jungen Künstler unserer Schule waren stolz auf ihre Leistungen und freuten sich über die Preise.

Schulbeginn: 2. September 2013
Treffpunkt: 7.45 Uhr am Marktplatz

Die Direktorin und das Lehrerteam der NNöMS Wolfsbach wünschen allen SchülerInnen und Eltern erholsame Ferien!

Roswitha Pollhammer
NNöMS Direktorin

GRATULATIONEN

Wir gratulieren!



Frau
Magdalena NEID
wohnhaft in Adersdorf 1
geboren am 06.06.1923
zur Vollendung
des 90. Lebensjahres



Herrn
Ernst PLAIMER
wohnhaft in Grillenberg 5
geboren am 22.01.1933
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Frau
Ernestine SCHWEIDLER
wohnhaft in Kirchenstraße 7
geboren am 15.06.1923
zur Vollendung
des 90. Lebensjahres



Frau
Hermine SCHAUMDÖGL
wohnhaft in Meilersdorf 2
geboren am 04.02.1928
zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Wir gratulieren!



Herrn
Josef HOLL
wohnhaft in Kirchweg 3/1
geboren am 30.12.1932
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Frau
Angela WEIßENSTEINER
wohnhaft in Hinberg 31
geboren am 07.02.1933
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Frau
Maria FUCHSBERGER
wohnhaft in Loimersdorf 3
geboren am 01.01.1933
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Herrn
Adolf PENZENDORFER
wohnhaft in Kirchenstraße 6
geboren am 20.05.1933
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres

Herrn
Karl MICHELMAYER
wohnhaft in Kirchenstraße 17
geboren am 12.03.1933
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Frau
Maria PENZENDORFER
wohnhaft in Haager Straße 4
geboren am 06.01.1933
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres

Frau
Rosa WIMMER
wohnhaft in Erdberg 16
geboren am 19.06.1933
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres

Wir gratulieren!



Frau
Wilhelmine PLATZER
 geboren am 24.06.1933
 wohnhaft in der Kirchenstraße 8
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Herrn und Frau
Erwin und Rosa SCHÖRGHUBER
 wohnhaft in Kirchweg 7
 zum Fest der
Diamantenen Hochzeit

Herrn und Frau
Josef und Maria PENZENDORFER
 wohnhaft in Haager Straße 4
 zum Fest der
Diamantenen Hochzeit

Herrn **Gerald EBNER**, wohnhaft in Kirch-
 stetten 18, zum **Magister der Sozial- und**
Wirtschaftswissenschaften (Mag.rer.soc.
oec.) nach Ablegung des Studiums Betriebswirt-
 schaft an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Frau **Silvia FÜRST, BSc** wohnhaft in Bubendor-
 f 5, zur **Diplom-Ingenieurin (Dipl.-Ing.**
bzw. DI), nach Ablegung des Masterstudiums
 Medieninformatik mit ausgezeichnetem Erfolg an
 der Universität Wien.

Herrn **Thomas PFAFFENEDER** wohnhaft in
 Erdberg 8 zum **Magister der Rechtswissen-**
schaften (Mag. iur.) nach Ablegung des Stu-
 diums Rechtswissenschaften an der Universität
 Wien.

GESUNDE GEMEINDE

- Lebenswerte Gemeinde



Die Gesunde Gemeinde Wolfsbach hat die
 Grundzertifizierung geschafft - am 26. März 2013
 fand die Übergabe durch Regionalberaterin Frau
 Hannelore Kurz am Gemeindeamt Wolfsbach statt.

Mit der Grundzertifizierung steigt der Stellenwert
 der „Gesunden Gemeinde“, die qualitativ wertvolle
 Arbeit rückt weiter in den Vordergrund und noch
 nicht entdeckte Ressourcen werden aufgezeigt.
 Das Grundzertifikat kann erreicht werden, wenn
 die Struktur- und Prozessqualität der Arbeit in den
 Gemeinden gestärkt wird. Dafür mussten mindestens
 8 von 10 Kriterien erfüllt werden. Die Zertifizierung
 ist eine Auszeichnung und gilt als Grundlage für
 die weitere Qualitätsentwicklung der Arbeit in der
 Gemeinde.

Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unserer
 ehrenamtlichen Tätigkeit für und in Wolfsbach!
 Dies ist der 1. Schritt zu einer Reihe von weiteren
 Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -steigerung

für die freiwillige Arbeit der engagierten Mitbürger/innen in den Arbeitskreisen.

Das vielfältige Programm in den letzten zwei Jahren wurde von sehr vielen Interessierten besucht und auch aktiv mitgemacht: sei es der Erste Hilfe Kurs, Kinderschwimmen, Grillkurs, Tanzkurs, Kochworkshops, VORSORGEaktiv oder der 1. Wolfsbacher Gesundheitstag über das Thema „Gesund ein Leben lang“.

Auch der Ausblick für das Jahr 2013 verspricht tolle Veranstaltungen. So war und wird ein Schwerpunkt die Bewegung im Rhythmus zur Musik mit Jazz dance für Kinder und Zumba für Erwachsene sein. Weiters findet wieder das Programm VORSORGEaktiv statt, dieses unterstützt die 10 TeilnehmerInnen ihre Lebensgewohnheiten in Bezug auf Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit langfristig positiv zu verändern.



Es fand ein Anfängerschwimmkurs mit sieben Kindern im Naturbad Amstetten statt. Die Kinder erlernten eigenständiges Überwasserhalten ohne fremde Hilfe bzw. Schwimmhilfen, natürlich stand auch die Vermittlung der Freude an der Bewegung im Wasser im Mittelpunkt.



Ein Heilfastenseminar wurde angeboten - Fasten kann ein erster Schritt zur „Entschleunigung“ unseres oft allzu hektischen Alltags sein.



Unser Leben ist hektischer geworden. Wir streben immer nach Mehr, Mehr, Mehr, und nichts geht uns schnell genug. Fasten lehrt uns das Reduzieren auf das Wesentliche. Wer fastet, gewinnt Klarheit! Fasten ist der uralte Königsweg, das verloren gegangene Lebensgefühl neu zu entdecken.

Ein Brotbackkurs, ein Pflegekurs betreffend Thema Demenz und ein Vortrag zum Thema „Gewaltprävention in der Schule“ ist angedacht.

Haben Sie Ideen, Wünsche oder Vorstellungen bezüglich Gesundheitsförderung in der Gemeinde, wenden Sie sich bitte an den Arbeitskreis oder werden Sie selbst aktiv und verstärken das Team - wir freuen uns über jede Unterstützung. Wir verstehen uns als Plattform für Gesundheitsthemen und arbeiten gerne vernetzt mit sämtlichen Institutionen.

*GGR Dipl. Kommunalmanager Anneliese Mayer
AK-Leiterin Gesunde Gemeinde Wolfsbach*

IMKERVEREIN WOLFSBACH

Erstmalig hatte sich der Verein im Advent (22. Dezember 2012) im Anschluss an das Adventkonzert des Männergesangsvereins mit einem Verkaufsstand am Marktplatz präsentiert.



Es wurden warmer Met (Honigwein), verschiedene Schnäpse und Mehlspeisen angeboten, wobei besonders der Met reichlich Zuspruch erhielt.

Am 4. Jänner 2013 machte unser Verein einen Ausflug nach Zwettl an der Rodl und besuchte das dortige Imkermuseum. Im Rahmen einer Führung wurde auch die Erzeugung von Mittelwänden aus Bienenwachs gezeigt und fand reges Interesse. Beim abschließenden gemeinsamen Mittagessen konnte noch reichlich „fachgesimpelt,“ werden. Das Museum ist übrigens auch für Nichtimker sehr interessant und als Ausflugsziel zu empfehlen.



Am 12. Jänner 2013 hielt im Rahmen eines Imkerstammtisches Bezirksimkermeister Franz Teichmann aus Amstetten einen sehr interessanten Vortrag.

Im heurigen Frühjahr konnten wir auch ein neues Mitglied begrüßen: Frau Monika Palmethofer wird die Riege der Imkerinnen verstärken. Wir heißen sie im Verein herzlich willkommen.

Auch heuer hatte unser Verein am Wolfbacher Kirtag wieder einen Verkaufstand aufgestellt. Ein Schaubienenstock konnte besichtigt werden, und so Mancher nützte die Chance, eine Bienenkönigin „live“ bestaunen zu können.

Die Probleme mit einer Gruppe von Pflanzenschutz – bzw. Saatbeizmitteln - den Neonikotinoiden - finden derzeit in den Medien sehr viel Beachtung. Diese in der intensiven Landwirtschaft verwendeten Substanzen gefährden die Bienenhaltung in manchen Gegenden ganz massiv. Aber wir sind zuversichtlich, dass sich diese Probleme lösen lassen, zumal Unterstützung für die Bienen zur Zeit nicht nur von den Imkern, sondern aus vielen Gruppen der Bevölkerung kommt. Auch die Politik - so scheint es - nimmt langsam die Gefährdung der Bienen zur Kenntnis und sucht nach Lösungen.

In den nächsten 2 Monaten geht das laufende Imkerjahr schon wieder zu Ende. Es wird sich bald zeigen, ob 2013 wieder reichlich Honig hoher Qualität aus der Schleuder fließen wird. Bald stehen ihnen wieder frischer Honig und andere Bienenprodukte der Wolfsbacher Imkerinnen und Imker zur Verfügung, und wir danken schon jetzt für ihr Vertrauen.

SENIORENBUND WOLFSBACH

Faschingsfeier

Am Dienstag, 29. Jänner 2013 fand die traditionelle Faschingsfeier im Gasthaus Zatl statt. Der Obmann Johann Haneder konnte als Ehrengäste Herrn Pfarrer Mag. P. Jacobus Tisch, Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer und Herrn Bürgermeister Franz Sturm sowie 90 Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen heißen. Mit humorvollen Geschichten und Gedichten einiger Akteure verbrachten die Besucher dieser gelungenen Veranstaltung einen gemütlichen Nachmittag.



Die „Wolfbacher Tanzmusi“ unter der Leitung von Karl Aichberger (sen.) umrahmte diese Faschingsfeier mit schwungvollen Musikstücken und Witzeinlagen.

Ausflug in das Waldviertel



Die erste Ausflugsfahrt des heurigen Jahres fand am 9. April 2013 in das noch sehr winterliche Waldviertel statt, bei der 38 Mitglieder teilgenommen haben. Unser erstes Ziel war der vom Tierschutzverein „Vier Pfoten“ betreute Bärenwald in Arbesbach. Da im Gelände noch sehr viel Schnee lag, konnten wir nur einen Teil der Anlage besichtigen. Bei der Führung und einer Videopräsentation konnten wir jedoch vieles über die sieben betreuten Bären erfahren, die nun in natürlicher Umgebung leben. Anschließend fuhrn wir zur Besichtigung einer uralten, noch funktionsfähigen wasserbetriebenen Hammerschmiede in Arbesbach. Nach dem Mittagessen war unser nächstes Ziel die

Waldviertler Whiskydestillerie Haider in Roggenreith. Bei einer Besichtigung des Betriebes erfuhren wir Interessantes über die Whiskyproduktion und anschließend konnten wir das Ergebnis auch verkosten. Zum Abschluss dieses schönen Ausflugstages kehrten wir noch im heimatischen Gasthaus Karan ein.

Sport- und Bewegungsprojekt „LeBe“

Am 11. April 2013 startete auch in Wolfsbach das vom SPORT.LAND NÖ ausgeschriebene Sport- und Bewegungsprojekt „LeBe“. 35 Senioren und Seniorinnen haben sich zu diesen einstündigen Bewegungseinheiten angemeldet und nehmen auch recht zahlreich einmal in der Woche daran teil (siehe auch Bericht der Sportunion).

1. Seniorennachmittag

Am Freitag, d. 26. April 2013 trafen sich 42 Senioren und Seniorinnen beim Mostheurigen Wimmer zum 1. Seniorennachmittag des heurigen Jahres. Es war ein gemütliches Zusammentreffen zum Jausnen und Plaudern.

Muttertagsfeier

Auch die am 10. Mai im Gasthaus stattgefundene Muttertagsfeier war wieder gut besucht. Der Obmann konnte Herrn Pfarrer Mag. P. Jacobus Tisch und den Ehrenobmann Josef Schirmer begrüßen. Die Feier wurde vom Seniorenchor, den Bäuerinnen-Dreigesang und der Zithermusik unter Leitung von Frau Christa Brunmayr musikalisch umrahmt und mit besinnlichen und lustigen Gedichten wurde ein gelungenes Programm geboten. Der ältesten anwesenden Mutter Frau Magdalena Neid wurde vom Obmann ein Blumengruß überreicht.

Ausflug nach Maria Kirchenthal

Das Ziel unserer 2. eintägigen Ausflugsfahrt am 22. Mai – bei schönem Frühlingswetter – war die prächtige Wallfahrtskirche Maria Kirchenthal. Diese wird auch „Pinzgauer Dom“ genannt, liegt in 900 m Höhe inmitten der Loferer Steinberge und gehört zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten Salzburgs.



Die 64 Reisetilnehmer nahmen an einem Gottesdienst teil. Nach dem Mittagessen ging es nach Maria Alm zu einer kurzen Kaffeepause und wieder zurück nach Wolfsbach. Zum Abschluss dieses Reisetages kehrten wir im Gasthaus Karan ein.

Auch für unsere 4-Tagesreise nach Dresden-Sächsische Schweiz-Bautzen (26.8. – 29.8.2013) haben sich schon viele Teilnehmer interessiert, bitte

unbedingt drei Wochen vor Abreisetern fix dazu anmelden.

Eine schöne erholsame Sommerzeit wünscht allen der

Seniorenbundobmann
Johann Haneder

Bericht: Margarete Zatl/Eva Stöger

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BÄUERINNEN

Winterwanderung



Am Sonntag, den 27. Jänner 2013 wanderten ca. 50 Personen vom Fuchsberger (Loimersdorf) in Richtung Üblacker (Köppelberg) – Donner (Spital) – Pfarrwald – Stöger (Hinterberg), wo sich alle bei Glühwein und Tee aufwärmten. Weiter ging's nach Kirchstetten und dann in die Blindhub zur Kapelle von Engelbert und Edith Halbmayr. Es wurden einige Lieder gesungen und eine kurze Andacht abgehalten. Der Hausherr erzählte die Begebenheit rund um die Errichtung der Kapelle und dann wanderten alle dem Ausgangspunkt nach Loimersdorf zu. Mit Glühmost, Surbratenweckerl und frischen, beinahe noch warmen Krapfen gab's ein geselliges Beisammensein in der gut beheizten Halle. Danke an alle Beteiligten, die das schöne Wetter zum Wandern nutzten.

Faschingsausklang

Am Faschingsdienstag, den 12. Februar 2013 traf sich eine kleine Schar von maskierten Bäuerinnen im Gasthaus Karan, um bei Krapfen und einem Glas Wein den Fasching ausklingen zu lassen. Heuer sorgte sich eine heiratslustige Jungfrau um ihre Zukunft. Bei der Aktion „Vorsorge aktiv“ wurden



alle Anwesenden gewogen, gemessen, ein Sehtest wurde durchgeführt, ein Reaktionstest und ein Stamplerl Medizin wurde vorsorglich verabreicht.

Exkursion



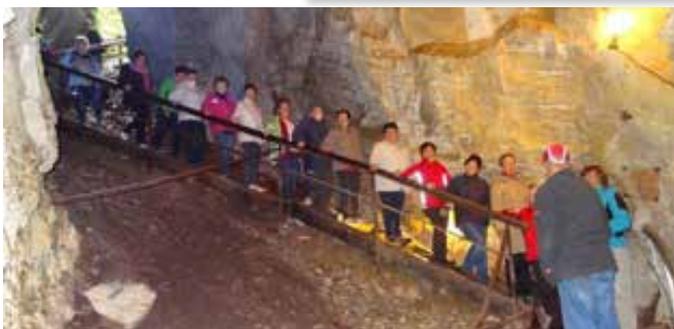
Am 23. Mai 2013 machten sich die Bäuerinnen von Wolfsbach, St. Peter/Au und St. Johann/E. auf die Fahrt nach Petzenkirchen. Alle ließen sich das Frühstück mit frischem Ge-

bäck gut schmecken, obwohl danach die Fahrt auf engen und kurvenreichen Straßen zur Biokäserei der Familie Taschl nach Kirchberg für einige nicht sehr angenehm war.



Die Familie zeigte uns mit Stolz ihren Betrieb, wo vieles in Eigenregie (Torbau, Heubelüftung) auf einfache Art bewerkstelligt wurde. Nach dem leckeren Mittagessen fuhren wir nach Frankenfels in die Nixhöhle, in der uns der lustige Führer „Nix“ zeigte. Den Abschluss machten wir beim Mosttheurigen Bruckhof in Wallsee.

Alle machten sich einen angenehmen Tag – Danke für's Dabeisein!



Stöger Maria



www.musikschule.carlzeller.at

Jugendblasorchester der Carl Zeller Musikschule St. Peter/Au im Spitzenfeld!

Am Samstag, 27. April 2013 fand der Landeswettbewerb für Jugendblasorchester in Rabenstein/Pielach statt.

Das JBO der Carl Zeller Musikschule St. Peter/Au mit ihrem Dirigenten Dir. Ewald Huber stellte sich der Bewertung in der Altersstufe BJ.

In dieser Altersstufe traten 16 Jugendorchester an – das JBO der Carl Zeller Musikschule erreichte in dieser Stufe punktegleich mit dem JBO Kirchstetten die höchste Punktzahl von 82,33!

Ein toller Erfolg für die rund 45 Mitglieder dieses Jugendorchesters!



Dir. Ewald Huber

Hochwasser / Am 2. Juni um 13:04 Uhr wurde die FF Meilersdorf zum Hochwassereinsatz nach St.Peter/Au alarmiert.

FEUERWEHR MEILERSDORF

Wassermassen, in einem enormen Ausmaß machten den Einsatzkräften und der Bevölkerung von St. Peter/Au am Sonntag den 2. Juni zu schaffen. Mit dem Zusatz: „Tauchpumpen werden benötigt!“ wurde die FF-Meilersdorf kurz nach Mittag alarmiert. 16 Mann rückten unverzüglich mit allen 3 Fahrzeugen nach St. Peter aus.



Schon die Zufahrt zum Einsatzobjekt kann bei Hochwasser eine Herausforderung sein.

Mit der Tragkraftspritze, 3 Tauchpumpen und einem Nasssauger konnten die Aussumparbeiten nach und nach durchgeführt werden. An insgesamt 6 Einsatzadressen standen wir mit Pumpen und Mannschaft im Einsatz.



Aussumpen eines Kellers mittels Tragkraftspritze

Gegen 22:00 Uhr war die Lage soweit unter Kontrolle, dass wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken konnten. Die in Stellung gebrachten Tauchpumpen liefen die Nacht allerdings durch.

Jeder Handgriff sitzt / Tempo allein ist zu wenig – vor allem auf richtiges Arbeiten kommt es beim Technischen Einsatz an. Mit der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ sind die Feuerwehrmänner von Meilersdorf bestens auf diese Situation vorbereitet.



Abschnittsfeuerwehr-Kommandant Franz Kogler; Bgm. Franz Sturm, Kommandant Siegfried Riedler, und Stellvertreter Hermann Reitbauer, mit den 24 Teilnehmern der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ und dem Prüfer-Team

„Verkehrsunfall – Kombigerät und Beleuchtung aufbauen – Unfallstelle und Unfallfahrzeug absichern, ...“, diese Befehle gibt der Gruppenkommandant bei der Annahme eines Verkehrsunfalles, bei dem Personen im Unfallfahrzeug eingeklemmt sind. Eine Situation in der die Betroffenen erwarten, dass Ihre Retter rasch und vor allem richtig reagieren. 24 Mitglieder der FF Meilersdorf haben sich im Frühjahr intensiv auf dieses Szenario vorbereitet und am Samstag, den 27. April der Ausbildungsprüfung unterzogen. 5 Mitglieder haben das Abzeichen in Silber und 19 Mitglieder in Bronze erhalten.

Sommerfest / Tolle Stimmung trotz kühler Temperaturen herrschte beim Riedlerfest. – Wir bedanken uns für Ihren Besuch!



Super-Stimmung in den Hallen der Fa. Riedler.

FEUERWEHR WOLFSBACH



Einsätze / Im ersten Halbjahr 2013 wurde die Feuerwehr Wolfsbach zu 7 PKW- bzw. LKW-Bergungen gerufen, einmal sogar 3 mal an einem Tag. Hier möchten wir nur auf eines hinweisen und zwar auf jene am 14. März 2013. Eine PKW-Lenkerin war mit Ihrem Fahrzeug bei den winterlichen Verhältnissen von der Fahrbahn abgekommen und über eine ca. 7 Meter hohe Böschung gefahren und blieb dann aufgrund der Beschädigungen an Fahrzeug in einem kleinen Wald stecken. Das Fahrzeug wurde mittels der Seilwinde wieder auf die Straße gezogen, erschwert wurde der Einsatz durch den Schneefall und den starken Verkehr auf der L88, bzw. aufgrund der Überschätzung von so manchen Fahrzeuglenkern. Nach rd. 1 1/2 Stunden konnte die Feuerwehr wieder einrücken.



Übungstag / Neben diesen Einsätzen stand im Frühjahr wieder die Aus- und Weiterbildung auf dem Programm, so haben wir uns bei verschiedenen Übungen wieder für den Einsatzfall vorbereitet. So legten wir am Samstag, dem 18. Mai 2013 im FF Haus und am Parkplatz hinter dem FF Haus Wolfsbach einen „Rescue Day“ ein. An diesem Tag stand für die 18 Teilnehmer die Neuerungen im Bereich des technischen Einsatzes und hier im besonderen die Menschenrettung aus PKW und LKW mittels hydraulischem Bergegerät. Nach 3

Theorieeinheiten im Lehrsaal, welche von Kdt.-Stv. Wolfgang Schäffer durchgeführt wurden und in denen es um die taktische und theoretische Abwicklung eines technischen Einsatzes ging, wurde das eben erworbene Wissen im praktischen Teil bei den einzelnen Stationen umgesetzt. Diese Stationen stellten sich wie folgt dar: Person unter einem PKW, PKW auf der Seite – Fahrer eingeklemmt, PKW auf Dach Fahrer eingeklemmt. LKW auf der Seite, bzw. Frontalaufprall eines LKW und Befreiung durch die Fahrertür. Bei der LKW-Station wurde der Aufbau einer LKW Kabine von Kdt. Hubert Hinterbuchinger an Hand der MAN LKW Kabine erklärt. Zwischendurch wurde auch die Abwicklung der Einsätze aufgrund von verschiedenen Vorgaben diskutiert und auch einige Varianten ausprobiert um diese zu vergleichen.



Auszeichnungen / Beim Abschnittsfeuerwehrtag am 15. Juni 2013 im Gasthaus Lettner in Aschbach wurde für 40 Jährige Mitgliedschaft HBI Hubert Hinterbuchinger ausgezeichnet. Für 60 Jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsbach wurden HFM Johann Halbmayr, HFM Rudolf Löckinger sen., EHLM Adolf Penzendorfer und EOBI Ernst Plaimer sen. ausgezeichnet. Das Verdienstzeichen 3.Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde VM Hans-Jürgen Haslinger verliehen.

Hochwasser / So wie die meisten Feuerwehren im Bezirk Amstetten stand auch die FF Wolfsbach am 2. Juni 2013 im Hochwassereinsatz. In Wolfsbach musste ein Keller ausgepumpt werden, weiters wurde danach die Feuerwehren St. Peter und St. Johann im Bereich Bahnhof bei Auspump- und Sicherungsarbeiten unterstützt.

Zum Schluss möchten wir Sie schon jetzt zu unserem Herbstfest vom 4. bis 6. Oktober 2013 einladen. Aktuelle Berichte finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.ff-wolfsbach.at.

Freude an der Bewegung / Bericht aus den Sektionen



Liebe Sportfreunde!

Bewegung ist Leben ...

...Leben ist Bewegung

In jedem Alter – egal ob jung oder alt – ist Bewegung eine wichtige Voraussetzung für umfassendes Wohlbefinden. Die vielfältigen positiven, körperlichen, seelischen und sozialen Wirkungen regelmäßiger Bewegung unterstützen dabei, Risikofaktoren zu reduzieren und Schutzfaktoren für die Gesundheit aufzubauen.

Der Turnsport in unserer Marktgemeinde Wolfsbach „boomt“! Es gibt viele Angebote wie „Bauch-Bein-Po“, Aerobic, Step-Aerobic, „Turnen ab 50+“, Smovey-Walking und Kinderturnen. Im letzten halben Jahr wurden auch die Projekte „Gehe“ sowie „Lebe“ für Senioren in Zusammenarbeit mit der NÖ-Sportunion umgesetzt.



Ein herzliches Dankeschön allen Übungsleitern für ihre Mühe und Ausdauer und ihre Bereitschaft zur sportlichen Aus- und Weiterbildung. Dank gebührt Yvonne Gartlehner, Jutta Sinick, Doris Schachner, Roland Kammerhofer (Lauftreff) sowie unserer „Ober-Vorturnerin“ Regina Fraisl.

Bewegte Gemeinden halten nicht nur das Gemeindeleben attraktiv und fit, sie machen auch stark und schaffen Zusammenhalt.

Wir hoffen, dass Sie werte Turnfreunde auch in Zukunft Gebrauch von unserem Sport-Angebot machen!

Obmann Josef Unterberger

Stocksport Herren

... für alle Interessierten!
Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr
Tagwerker Josef: 0676 573 48 67

Stocksport Damen

jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr
Plaimer Angela: 0676 715 33 14

Beachvolleyball Jugend

Donnerstag ab 18:00 Uhr - Mach mit!

Beachvolleyball Erwachsene

Montag ab 20:00 Uhr für Anfänger und Quereinsteiger
Donnerstag ab 20:00 Uhr für Fortgeschrittene
Fraisl Regina 0664 764 92 46
Gruber Stefan 0680 302 91 50

Fussball Jugend

Neuanmeldungen beim
Jugendleiter Eder Erwin 0664/404 01 09

Senioren Fussball

jeder Kicker ist herzlich willkommen!
Mittwoch ab 19:00 Uhr am Sportplatz
Georg Gruber 0680 557 47 90

Tischtennis

derzeit Sommerpause,
ab September geht's weiter!
Wir suchen eine neue Gruppe von
Tischtennis begeisterten Leuten!
Info: Josef Unterberger 0676 516 90 30

Sektion Fussball

Die Frühjahrssaison ist bereits Geschichte. Die Bilanz ist ausgeglichen, bei 11 Siegen, 11 Niederlagen und 4 Unentschieden wurde der 8. Tabellenrang errungen. Nach der Saison ist vor der Saison und die Vorbereitung läuft bereits wieder.

Der Kader der Kampfmannschaft soll aufgestockt werden. Es wird daran gearbeitet einige „verlorene“ Wolfsbacher Kicker, die in anderen Mannschaften Erfahrungen gesammelt haben, zurückzuholen. Dazu soll die eine oder andere Verstärkung kommen. Die Vertragsverhandlungen sind jedoch sehr schwierig und noch nicht ganz abgeschlossen. Für die Herbstsaison gilt die Bilanz aufzupolieren – sprich, mehr Siege als Niederlagen einzufahren und damit eine bessere Tabellenplatzierung zu erreichen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für den zahlreichen Besuch unseres Festes!

Sektion Volleyball

Die Beachsaison wurde bereits am 9. Mai bei Sonnenschein eröffnet. Im Anschluss gab es jedoch leider wetterbedingt nur wenige Spieltage. Der Höhepunkt in dieser Saison wird wieder die jährliche Ortsmeisterschaft sein, die am 15. August durchgeführt wird. Für teilnehmende Teams steht der Volleyballplatz für das Training gerne zur Verfügung. Wir freuen uns besonders, dass Walter Labner nach längerer Verletzungspause wieder fit ist und ins Training eingestiegen ist.

Wir freuen uns auf regen Besuch, auch Neueinsteiger sind recht herzlich willkommen! (Trainingszeiten Siehe Seite 19)

Außerhalb des Volleyballplatzes möchten wir einen Vereinsausflug und eine Wanderung organisieren. Als Termin für die Kinderferienbetreuung wurde FR der 09. August 2013 fixiert.

Sektion Segeln

Man mag es kaum glauben, aber mittlerweile hat die Sektion Segeln 51 Mitglieder. Bei der Gründung der Sektion im Jahre 2010 hat dies niemand für möglich gehalten. Und nicht ganz ohne Stolz blicken wir auf die Aktivitäten der letzten Jahre zurück.

In diesem Winter haben wir wieder Kurse für Neueinsteiger, sowie Kurse über Segeltrimm und

Navigation abgehalten. Fünf junge Mitglieder haben die Fragen für den Grundschein souverän beantwortet und die entsprechenden Urkunden erhalten.

Vom 23.3. – 6.4. sind 11 Vereinsmitglieder mit 2 Yachten – geskippt von Christian Koller bzw. Willi Hotes in der Karibik gesegelt. Ausgangspunkt war die französische Insel Martinique. Von hier ging es in den Süden, über St. Lucia, Bequia in die Grenadines bis etwas nördlich von Grenada. Insgesamt wurden 300 Seemeilen = 556 Kilometer bei guten Winden und teilweise hoher See zurückgelegt. Es war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Abenteuer, von dem alle noch lange zehren werden. Wir planen einen professionellen Film zu schneiden, und diesen im Spätherbst im Rahmen einer Benefizveranstaltung den Wolfsbachern vorzustellen. Näheres erfahren Sie rechtzeitig.

Die Boote liegen seit Ende Mai alle wieder an unserem Liegeplatz in Ebensee. Es beginnt wieder die aktive Zeit am Traunsee. Alle Interessierten können sich bei Willi Hotes, Christian Koller oder Dr. Max Schlachter melden, ein freier Termin wird sich sicherlich finden. Darüber hinaus planen wir für den Sommer ein Grillfest an unserem Liegeplatz, auch hier werden Interessierte rechtzeitig informiert.

Am Ferienprogramm nehmen wir wieder gerne teil. Voraussetzung ist natürlich gutes Wetter, insofern ist eine gewisse Flexibilität bei der Termingestaltung gefragt.

Zwei Hochseetörns finden in diesem Jahr noch statt. Christian Koller segelt im Oktober mit einer gemischten Crew auf einem Katamaran in der Türkei, Willi Hotes segelt im September mit einer Männercrew in Kroatien.

Segeltechnisch wollen wir uns weiter verbessern, insbesondere die Regattacrew wird noch intensiv auf taktisches Segeln getrimmt, damit wir bei der nächsten, größeren Regatta im April nächsten Jahres in Kroatien noch weiter vorne liegen als beim letzten Mal.

Allen Seglern wünschen wir eine aktive Sommersaison, und wie immer: Mast- und Schotbruch und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.



Sektion Stocksport

Der ungewöhnliche Winter mit viel Schnee und Regen hat uns dieses Jahr nicht allzu viele kalte Tage gebracht, an denen wir das Birnstingln ausnutzen konnten. Es konnte eigentlich nie wirklich gespielt werden.

Auf Kunsteis war dies natürlich kein Problem, dort haben wir die Gebietsmeisterschaft und die Bezirksmeisterschaft gespielt.

Bei der Gebietsmeisterschaft konnte ein gutes Ergebnis und somit der Klassenerhalt erzielt werden.

Durch den langen Winter ging es auch relativ spät ins Freie auf die Stockbahnen. Bei einigen Turnieren wurden bereits Stockerlplätze mit Pokalen, und uns wesentlich lieber, ein Jausenkorb gewonnen. Dieser wurde dann in geselliger Runde im Vereinshaus genossen.

Weitere Podestplätze werden bestimmt noch folgen - die Saison ist noch jung.

Die Traditionelle Ortsmeisterschaft 2013 am Pfingstsonntag war wieder ein voller Erfolg.

Bei gutem Wetter und 24 Moarschaften wurden in 4 Durchgängen mit je 6 Mannschaften die Finalisten ermittelt. Ein Gewitter im letzten Durchgang ist Gott sei Dank schnell vorüber gegangen, und so konnte nach einer kurzen Stärkung der Teilnehmer das Turnier fortgesetzt und zu Ende gespielt werden.

Den Ortsmeistertitel 2013 ging dieses Jahr an die Blumenstube Schachner vor Hallo Kitty, dem Plankenboden und den Schofkas Buam.



Wolfsbacher Ortsmeister mit Sponsor der Fa. Feigl.

Foto v.l.n.r.: Gerald Hofschwaiger, Franz Schachner, Manuel Schachner, Mario Grabner, Franz Schachner jun. und Obmann Josef Tagwerker

Erfreulich dabei ist, dass sich immer wieder komplett neu formierte Mannschaften und Siedlungen zusammenstellen um mitzuspielen. Das Anliegen durch die Ortsmeisterschaften auch neue Mitglieder zu bekommen geht voll auf, und so können wir jedes

Jahr neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. Das Schöne dabei ist, dass das Alter von Jung bis Junggebliebene sehr gut gemischt ist, und sich jeder wohl fühlt.

Unser Verein freut sich auf jedes Mitglied die zu uns stoßen wollen.

Speziell für unsere zugezogenen „neuen Wolfsbacher“ wäre dies eine schöne Gelegenheit die Wolfsbacher besser kennen zu lernen und gemütliche Stunden mit uns zu verbringen. Dies gilt natürlich auch für die Damen.

Wer Interesse hat, soll einfach vorbeikommen und mitspielen (Trainingszeiten Siehe Seite 19). Jeder ist herzlich willkommen, von jung bis alt!

Sektion Turnen

35 Wolfsbacher beteiligen sich an der Aktion „LeBe“ zur Erhaltung der Lebensqualität durch Bewegung. Das Sport-Land NÖ fördert den sportlichen (Wieder)Einstieg für Senioren; die Wolfsbacher haben dieses Angebot sogleich angenommen. Die Sportunion Wolfsbach führt in Zusammenarbeit mit der (Gesunden) Gemeinde und dem Seniorenbund nun allwöchentlich ein spezielles Trainingsprogramm durch. Die staatlich geprüfte „Senioren-Fit-Instruktorin“ Regina Fraisl trainiert mit den Teilnehmern Beweglichkeit, Koordination, Körperwahrnehmung, Alltagsmotorik, bietet Spiele sowie Entspannungsübungen an und meint: „Das kostenlose Angebot erstreckt sich über 12 Wochen, man tut in Gemeinschaft etwas für sein Wohlbefinden.“ Auch der UNION-Obmann Josef Unterberger ist begeistert: „Es ist äußerst erfreulich, dass in Wolfsbach seitens der UNION für Kinder von 1-3 bis hinauf ins Seniorenalter ein qualifiziertes Angebot beansprucht werden kann.“ Senioren schöpfen auf diese Art Lebensfreude und tanken neue Energie.



Die qualifizierte „Trainerin“ Regina Fraisl (2.R.Mitte) inmitten der bewegungsfreudigen Seniorenschar; Anneliese Mayer (Gesunde Gemeinde) und UNION-Obmann Josef Unterberger (li stehend), Johann Haneder (Seniorenbund, re sitzend).

MUSIKVEREIN WOLFSBACH

Am 8. und 9. März 2013 fand in der Mehrzweckhalle Wolfsbach das traditionelle Frühlingskonzert unseres Musikvereines statt.

Viele musikbegeisterte Menschen strömten dorthin, um einen genussvollen musikalischen Abend unter dem Motto „Dream of Freedom“ in schöner Atmosphäre zu erleben.

Das Orchester hatte aus dem breiten Repertoire für jeden Musikgeschmack etwas zu bieten. Das Publikum dankte es mit reichlich Applaus.



Viel Beifall bekam auch das neu formierte Jugendblasorchester unseres Musikvereines. Nach der Pause begeisterte es die Zuhörer mit den Stücken „Hobbits Dance & Hymne“ und „Frede's Theme“ unter der Leitung von Daniela Schirghuber.

Daniela Schirghuber wurde am 27. April 1983 geboren und ist seit 1994 aktive Musikantin im Klangkörper. Sie begann in der Musikschule Wolfsbach ihre musikalische Ausbildung mit dem Blockflötenunterricht. Später lernte sie Klarinette, Saxophon und Oboe. Das Leistungsabzeichen auf der Klarinette absolvierte sie in Bronze, Silber und Gold, auf dem Saxophon in Bronze.



Eine der wichtigsten Tätigkeiten innerhalb eines Musikvereines ist die Jugendarbeit. Dazu gibt es im Klangkörper die Funktion des Jugendreferenten. Die Hauptaufgabe eines Jugendreferenten besteht darin, die musikbegeisterten Kinder in die Trachtenmusikkapelle einzugliedern und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die Jugendreferenten sind der erste Ansprechpartner für die Jugendlichen. Sie fördern auch das Miteinander von „Jung“ und „Alt“ innerhalb des Vereines.

Seit 2011 ist Daniela Jugendreferentin und kümmert sich um alle Belange der Wolfsbacher Jungmusikanten.



Im Juni 2012 entstand die Idee zur Gründung eines Jugendblasmusikorchesters. Sogleich begann die Notensuche und sämtliche Musikschüler wurden gefragt, ob sie Interesse hätten in einem Orchester mitzuwirken. Rund 30 junge Instrumentalisten im Alter zwischen 8 und 30 Jahren treffen sich nun seit Herbst 2012 einmal in der Woche im Musikheim um fleißig neue Stücke zu proben.

Hast auch du Interesse in unserem Jugendblasorchester mitzuspielen, dann melde dich einfach bei uns!

Kontakt: Daniela Schirghuber 0664/78 24 5 45



Hannelore Stöger

WOLFSBACH!

Wer den Asphalt durch des Mostviertl kennt,
a Teil davon wird de Moststross'n g'nennt,
und Du bist auf dera Stross'n bliem,
de Schülda mit'n Mostkrug san grea beschrüb'm,
vorbei an Vierkanta, Bauerndörfa, Getreidefölda,
Banzeila, Wohnhäusa und kloane Wölda.

So kann mah unseren Ort Wolfsbach erreicha,
da Marktplotz präsentiert sich ois Neicha,
der Plotz wor gänzlich veroiltet,
drum wurde er neu gestoltet,
Das Tempelmayer-Haus wurde gänzlich abgetragen,
mit an Bagger in nur wenigen Tagen,
ein Gemeindezentrum ist neu entstanden,
Betretes Wohnen ist dort auch vorhanden.

Mitt'n broad und hoh,
steht de neue renovierte Kircha do,
am Grillenberg an der schönsten Aussichtsstelle,
steht unsere schöne Dorfkapelle,
dem heiligen Geist wurde sie geweiht,
und zu den anderen Wolfsbacher Heiligtümer eingereiht.

Unser Herr Pfarrer ist ein junger großer Maun,
StJohann schließt sich bei unserer Pfarre aun,
beide Pfarren werden von unseren Herrn Pfarrer Jakobus
betret, der sich auf jede Feierlichkeit freud,
Vorbeter, Mesner, Komunionspender mochan alles recht genau,
ganz egal ob Mann oder Frau.

Wos mir in Woischbo do ois haum,
des mocht da Ortschaft erst an Naum:
Volks-, Haupt-, Musischui, ois in oan,
an extriegen Kindergrot'n für die Kloan.
Feuerwehr, Raiffeisenkasse, Theater und Goldhaubengrupp'm,
Blasmusik, Marketenderinnen zwoa fesche Pupp'm,

Landjugend, Männer, Frauen, Seniorenrunde,
KOBV, ÖAAB, Bauern, Wirtschafts-, Kameradschaftsbunde,
Sangesbrüder und Kirchenchor mit Schwung,
Chordirekta Orgelspiela oid und jung.

Virtelklub, Bergsteiger, Altheima, Sparverein,
Schach und Kartenspieler bis in de Nocht hinein,
Holzfochmarkt, Gärtnerei, Bienenzucht, Landwirtschaft,
Maschinenring und Nebenerwerb blüat in volla procht.
Freilondhühner fürs Troad a Trocknerei,
Weinverkauf, Schafstoi mit Käserei.

Eberstation, Putenhalle, Schweinezucht,
Erdbeerfelder sind gut besucht
Mähdresch, Rundboinpress'n, Waundersog,
a jeda oarbeit do mit Fleiß, Müh und Plog.
Cafe, Kaufhaus und Wirte schön gepflegt,
da Weindlmoa hod ausgesteckt.

Wurst und Fleischwor'n zoart und moga,
Laundesprodukte, Baustoffe, Karosseriebau, Fliesenloga,
Versichera, Auto und Laundmaschinenhändla,
BMW,- Voest,- und Steyrarwerke,- Pendla,
Künstla,- Haundoarbeit,- Hobby-Moila,
Eisstockschütz'n, -Cabrio, -Feitklub, Fuaßboilla.

Caritas, Elekrika, flotte Lehrpersonen,
Motorrad, Lastwagen, Buslenker mocht i do betonen,
Schnapsbrenner, Maurer, Zimmerer,
Turnsoi, Strassenwehrta, Wanderer,
Radlfohra, Reita, Hufschmied, Tennisschläge,
Waidmonna, Fische, Hochwildjaga.

Oarzt, Hausapotheke, Massage, Bestroihlungslichta,
Nochricht'n, Biachlschreiba, Fotograf und Muntoartdichta,
Da gaunze Ort bluat und glauntzt,
A haufa Bamerl wurden angeplantz.

Ehrenbürger ohne Tadel,
mit Ehrenring oda Ehrennadel.
Da Herr Bürgameista ist zugleich auch Prokurist,
wei er bei da Raika ein guter Rechner ist,
Liebe junge Leute es sei Euch gesogt:
Woischbo is ein Plotz, der jeden behogt.

Drum bleib im Ort es wird sich lohnen,
baut Euch ein Haus zum Wohnen,
Baurechtsgründe sing genug vorhand'n,
nirgends könnt ihr so günstig lond'n,
Woischbo ladet Euch herzlich ein,
es wird Euch a schöne Hoamat sein!

Da Sepp



Impressum

Medieninhaber (Verleger), Eigentümer und Herausgeber:

Marktgemeinde Wolfsbach, Kirchenstraße 2, 3354 Wolfsbach

Redaktion: Marktgemeinde Wolfsbach

Dr. Wolfgang Moser, Vereine, Körperschaften

Herstellung: WERBE-BOX, Sonnenhang 24, 3354 Wolfsbach

